



Fachtagung

Energieeffizienz — Eine Frage des wirtschaftlichen Überlebens

1. März 2023

„Die Wettbewerbsfähigkeit der stromintensiven Industrie, die im Vergleich zur internationalen Konkurrenz jetzt schon hohe Strompreise zahlt, darf nicht gefährdet werden, Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Deutschland müssen erhalten bleiben. Denn der industrielle Kern unserer Wirtschaft ist der Schlüssel für Wohlstand und Beschäftigung in Deutschland“ [1].

Zum 1. August 2014 trat das reformierte EEG in Kraft. Seit dieser Zeit wurden in den Unternehmen Managementsysteme – wie die DIN ISO 50001 – implementiert und Energieeffizienzmaßnahmen geplant und umgesetzt. An der Tatsache, dass bei den energieintensiven Unternehmen aufgrund der Prozesse viel Energie benötigt wird, hat sich jedoch nichts geändert.

In der jetzigen Situation, mit sehr stark gestiegenen Strom- und Gaspreisen, sind die Unternehmen wieder an einem Punkt, an dem die Wettbewerbsfähigkeit sehr stark über das Thema Energie beeinflusst werden kann.

Mit der IFF-Fachtagung „Energieeffizienz“ bieten wir Ihnen ein spannendes Programm rund um das Thema effiziente Mischfutterproduktion. Auf Sie warten interessante und inspirierende Vorträge mit einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich aus!

[1] BMWK, https://www.erneuerbare-energien.de/EE/Redaktion/DE/Dossier/eeg.html?cms_docId=73930



Bild: IFF

PROGRAMM

Begrüßung und Eröffnung

Werner Sitzmann und Rolf-Michael Blume, IFF, Braunschweig

Zukünftige Herausforderungen für Unternehmen – Ein Überblick zur Energieeffizienz

Verena Böschen, IFF, Braunschweig

Autarkiegrad bei der Energieversorgung erhöhen (von Solar bis Prozesstechnik)

Christian Lux, VERA VIS GmbH, Münster

Mögliches Effizienzpotenzial bei der Hammermühle aus Sicht der Forschung

Christoph Ohmstede, IFF, Braunschweig

Energieeinsparungen bei der Zerkleinerung mittels Hammermühle aus Sicht der Praxis

Karsten Frese, Tietjen Verfahrenstechnik GmbH, Hemdingen

Energieeinsparpotenziale beim Pelletieren

Marc Markowsky, Salzhausener Maschinenbautechnik SALMATEC GmbH, Salzhausen

Circular ThermalSM – Wie die Hochtemperatur-Wärmepumpe Abwärme in den Prozess zurückführt

Ralf Gruber, Armstrong International Deutschland GmbH, Saarbrücken

Energieeinsparung durch Pelletieren mit dem Monorollsystem

Ronald ten Cate, Pelleting Technology Netherlands B.V., Schijndel (NL)

„Mehlfutter gegenüber pelletiertem Futter“ mit Überleitung zur Podiumsdiskussion

Philipp Rowoldt, AGRAVIS Raiffeisen AG, Münster

Podiumsdiskussion

Anneluise Mader, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

Johannes Meyer, MEGA Tierernährung GmbH & Co. KG, Visbek

Heinrich Graf von Reichenbach, Deutsche Tiernahrung Cremer

GmbH & Co. KG, Düsseldorf

TERMIN

Mittwoch, 1. März 2023

9:30 Uhr bis voraussichtlich 16:45 Uhr

GEBÜHR

Je Teilnehmer:in beträgt die Teilnahmegebühr für

Mitgliedsunternehmen der IFF € 420,00

Nicht-Mitgliedsunternehmen € 540,00

Ab der zweiten Person reduziert sich die Gebühr um 10 %.

Bei Anmeldung bis 31. Januar 2023 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von € 50,00 pro Teilnehmer:in.

Die Teilnahmegebühr ist nach § 4, Nr. 22 UStG (MwSt.) steuerfrei.

In der Gebühr sind Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

TAGUNGSORT

Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF

Frickenmühle 1A

38110 Braunschweig

ANMELDUNG

Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF

Frickenmühle 1A, 38110 Braunschweig

Tel.: +49 (0) 53 07 / 92 22-0

Fax: +49 (0) 53 07 / 92 22-37

E-Mail: iff@iff-braunschweig.de

Internet: www.iff-braunschweig.de

Verbindliche Anmeldung bis 15. Februar 2023

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Rechnung.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 an. Danach ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln.

[Jetzt anmelden](#)

